

Drogenkonsum bei Jugendlichen im Arrest/in Haft – Erste Ergebnisse aus dem EU-Forschungsprojekt "EPPIC"

Hintergrund & Ziele

Der Großteil der Studien zum Drogengebrauch in Haft fokussiert auf erwachsene Inhaftierte. Ausmaß und Muster des Drogenkonsums unter *jugendlichen* Arrestant_innen und Inhaftierten sind daher weitestgehend unbekannt (Klatt/Baier 2017: 5; Häßler/Sühling 2017: 18-19). Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen des laufenden EU-Forschungsprojektes „Exchanging prevention practices on polydrug use among youth in criminal justice systems“ eine Literaturübersicht erstellt, die darauf abzielt, den aktuellen Kenntnisstand zum Konsum illegalisierter Drogen unter jugendlichen Arrestant_innen und Inhaftierten in Deutschland zusammenzufassen und zu systematisieren.

Methode

- 🔍 Literaturrecherche in verschiedenen Datenbanken und qualitative Interviews mit „key informants“
- 🔍 Suchbegriffe (englisch/deutsch) „Jugendhaft“, „Jugendarrest“, „straffällige Jugendliche“, „Gefängnis“, „Haft“ UND „psychische Gesundheit“, „Drogen“, „Drogenkonsum“, „Suchtmittel“, „Betäubungsmittel“
- 🔍 Analyierte Themengebiete: Prävalenzen (vor und während Arrest/Haft), prädiktive Faktoren, existierende Interventionen

Ergebnisse

Im Hinblick auf Jugendliche keine „neue Punitivität“ zu beobachten
→ sinkende Verurteilungen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG; in 2015: 65342) und weniger Gefangene zwischen 14 und 25 Jahren (2016: 7424)

Drogenkonsum innerhalb der 3 Monate VOR dem Jugendarrest:

- Cannabis: 55,7%
- Kokain: 19%
- Amphetamine: 8,6%
- Opiate: 3,8%

Drogenkonsum WÄHREND des Jugendarrests:

- Keine Daten verfügbar

Drogenkonsum WÄHREND der Jugendhaft (vier Wochen vor der Befragung):

- Illegale Substanzen insgesamt: 29,7%
- Cannabis: 28,2%
- Andere Drogen als Cannabis: 14,8%
- IV-Konsum: 2,1%

Nur Daten zu männlichen Arrestanten/Inhaftierten verfügbar → Konsummuster bei weiblichen Arrestantinnen/Inhaftierten unklar

Drogenkonsum innerhalb der 6 Monate VOR der Jugendhaft:

- Cannabis: 45-58,5%
- Methamphetamin: 45%
- Heroin oder Kokain: 9-20%
- Amphetamine: ca. 10 %

Risikofaktoren für Drogengebrauch in Haft:

- Verurteilung aufgrund eines Drogendelikts
- Längere Haftstrafen (≥ 2 Jahre)

Kaum spezifische Maßnahmen im Hinblick auf Drogenkonsum unter straffälligen Jugendlichen → gilt insb. für Jugendliche im Arrest und in Haft



Diskussion & Empfehlungen

Der Konsum illegalisierter Drogen scheint unter jugendlichen Straffälligen sowohl vor als auch während des Arrests/der Haft relativ verbreitet und, ähnlich wie bei erwachsenen Inhaftierten, verbreiteter als in der Allgemeinbevölkerung zu sein. Daher sind zielgruppenspezifische Maßnahmen sinnvoll, die auf Prävention und Minimierung drogenassoziierter Schäden abzielen. Derartige Maßnahmen kommen bislang allerdings kaum zum Einsatz. Zur Entwicklung und Implementierung solcher Maßnahmen ist auch weitere Forschung notwendig, insbesondere zu konkreten Konsummustern im Arrest/in Haft und prädiktiven Faktoren des Drogenkonsums im Arrest/in Haft.

- Dünkel, Frieder/Heinz, Wolfgang (2017): Germany, in: Decker, S./Marteache, N (ed.): International Handbook of Juvenile Justice, Cham: Springer, 305-325.
- Häßler, Ulrike/Sühling, Stefan (2017): Wer nimmt den im Gefängnis Drogen? Prävalenz und individuelle Prädiktoren des Suchtmittelkonsums in Haft, in: Bewährungshilfe, 64: 1, 17-33.
- Hartenstein, Sven (2014). Jugendstrafgefängnisse vor Verlassen der Jugendstrafvollzugsanstalt: Rückblick und Bewertungen, in: Daten & Dialog, Retrieved from: <http://www.justiz.sachsen.de.proxy.ub.uni-frankfurt.de/kd/content/712.htm>.
- Hartenstein, Sven/Hinz, Sylvette/Meischner-Al-Mousawi, Maja (2016): Problem Suchtmittel: Gesundheitsfürsorge trifft Kriminaltherapie, in: ZJJ - Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe, 17:1, 17-24.
- Kerner, Hans-Jürgen/Coester, Marc/Eikens, Anke/Stelzel, Katharina/Wagner, Ulrich/Issmer, Christian/Stellmacher, Jost (2015): Evaluierung des Hessischen Jugendstrafvollzugs, Tübingen/Marburg: Universität Tübingen/Universität Marburg.
- Klatt, Thimna/Baier, Dirk (2017): Prävalenz und Prädiktoren von Drogenkonsum im Jugendstrafvollzug, in: Bewährungshilfe, 64:1, 5-16.
- Köhler, Denis/Bauchowitz, M./Weber, K./Hinrichs, G. (2012): Psychische Gesundheit von Arrestanten, in: Praxis der Rechtspsychologie, 22: 1, 90-113.
- Statistisches Bundesamt (2011-2017): Rechtspflege. Strafvollzug – Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen zum Stichtag 31.3 (various volumes), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.